

# OrgelGlanzLichter 414

**Felix Hell, USA/Deutschland**

Mittwoch, 22. März 2023 – 19.30 Uhr

Bauernkirche – Iserlohn

---

**Johann Sebastian Bach**  
(1685-1750)

Präludium und Fuge Es-Dur, BWV 552

**Guy Bovet**  
(geb. 1942)

Akatombo (*“Die Rote Libelle”*)  
aus Three Japanese Sketches

**Jean Langlais**  
(1907-1991)

Fete

**Samuel Barber**  
(1910-1981)

Adagio for Strings  
Arr.: William Strickland

**Franz Liszt**  
(1811-1886)

Fantasie und Fuge über den Choral  
“Ad nos ad salutarem undam”

Konzertorganist Felix Hell ist ein Phänomen in verschiedener Hinsicht. Gepriesen als der “vielleicht der bekannteste junge Organist der Welt” (Dr. John Weaver, The Juilliard School), and “unbestritten eins der größten Talente der Orgel” (American Guild of Organists), setzt er „Standards, die die meisten etablierten Organisten fürchten würden“ (The American Organist). Mittlerweile gab Felix Hell über 1.000 Solo Konzerte in Europa, den USA, Kanada, Australien und in vielen Ländern Asiens. Allein in den USA gab er mehr als 500 Konzerte in 45 Bundesstaaten. Konzerte mit den großen internationalen Orchestern sind Teil seiner Arbeit. Meilensteine seiner noch jungen Karriere waren die Aufführungen des Orgelgesamtwerkes von Johann Sebastian Bach in den USA und in Deutschland. Seit 1999 lebt Felix Hell in den USA. Morgen, **Donnerstag, den 23. März findet von 10.00-13.00 Uhr** der öffentllche Meisterkurs mit Felix Hell und ausgewählten Studierenden der Musikhochschulen NRW in der Bauernkirche Iserlohn statt. Zuhörer sind herzlich willkommen. [www.felixhell.com](http://www.felixhell.com)